

Würdiger Abend für gestandene Unternehmer und engagierte Nachwuchskräfte

Miteinander ins Gespräch kommen, sich auf Augenhöhe begegnen: Anlässlich der 8. Ostsächsischen Maschinenbautage trafen sich Vertreter aus Wirtschaft und Politik am 25. Oktober 2017 im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen zum diesjährigen Unternehmerempfang. Prof. Dr. Joachim Ragnitz vom Ifo Institut eröffnete den Abend mit einem Vortrag zur gegenwärtigen Situation und Perspektiven der Wirtschaft in Ostsachsen. Seinen Höhepunkt fand der Unternehmerempfang anschließend mit der Preisverleihung zum Wettbewerb „Innovativster Azubi 2017“, der vom Technologieförderverein, dem Landkreis Bautzen und der Stadt Bautzen durchgeführt wird.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden Jugendliche gewürdigt, die über die geforderten Aufgaben der Ausbildung hinaus überdurchschnittliche Leistungen zum Nutzen des Unternehmens erbringen. Über das Preisgeld von insgesamt 1.000 € durften sich vier Auszubildende freuen. Fernando Obeso Herrero sicherte sich die Auszeichnung für sein Ausbildungsunternehmen, die ATN Hölzel GmbH. Der gebürtige Spanier hat sich durch sein Engagement und seine Leistungen bei Lehrgängen und Prüfungen für einen Forschungsauftrag für das Fraunhofer-Institut empfohlen. Dabei erstellte der angehende Mechatroniker einen Versuchsaufbau für eine Fügealternative zum Einbau von Türdichtungsgummis für PKWs.

Grund zur Freude hatten auch Sebastian Krause und Marten Häuser, Informatikkaufmänner im 3. Lehrjahr. Sie wurden für ihr Projekt „Erhöhung der Sicherheit im Unternehmen Dimmel-Software GmbH durch Modernisierung der Hardware und Erweiterung des Virenschutzes“ ausgezeichnet. Schon jetzt profitiert das Ausbildungsunternehmen von den Beiträgen seiner Lehrlinge. Durch die Konzeption und Einführung der Software und Hardware wurde die Datensicherheit sowie der Verwaltungs- und Konfigurationsaufwand deutlich optimiert. Auch Konrad Ibisch vom Treppenbau Jatzke wurde im Rahmen des Unternehmerempfangs für seine außergewöhnliche Leistung belohnt. Er nahm mit seinem Gesellenstück, einem innovativen Schreibtisch, am Wettbewerb teil. Dieser ist Bestandteil einer Möbelserie, in der Holz, Stahl und Glas zu einem kreativen Produkt zusammengeführt werden. Mit dem Schreibtisch überzeugte Konrad Ibisch nicht nur in Bautzen. Er wurde darüber hinaus für den Wettbewerb „Die gute Form“ nominiert.



Die Preisträger Sebastian Krause und Marten Häuser, Foto: Gesichtsbliizer.de

[Startseite](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) |
[Textversion](#) | [Seitenanfang](#)

Preise für die Spitzen-Azubis

Einmal im Jahr zeichnet das Gründerzentrum die pfiffigsten Lehrlinge aus. Die kommen auch diesmal aus Bautzen und Oppach.



Sebastian Krause und Marten Häuser gehören zu den innovativsten Auszubildenden.

© Stadtverwaltung

Bautzen. Wenn es um den Preis für den innovativsten Auszubildenden geht, dann stehen meistens zwei Firmen im Fokus – Dimmel-Software aus Bautzen und ATN Hölzel aus Oppach. Die Lehrlinge der beiden Unternehmen haben bereits schon viele Preise gewonnen. Und auch in diesem Jahr gingen die Firmen nicht leer aus.

Als das Technologie- und Gründerzentrum im Rahmen des Unternehmer-

empfangs die diesjährigen Preisträger nannte, durften sich Sebastian Krause und Marten Häuser freuen. Beide werden bei Dimmel-Software zum Informatikkaufmann ausgebildet. Beide absolvieren das dritte Lehrjahr. Sie wurden für die Erweiterung eines Virenschutzes für Betriebe ausgezeichnet.

Einen Preis sicherte sich zudem Fernando Obeso Herrero von der Firma ATN Hölzel aus Oppach. Der gebürtige Spanier hat sich durch seine Leistungen für einen Forschungsauftrag beim Fraunhofer-Institut empfohlen. Dabei erstellte der angehende Mechatroniker einen Versuchsaufbau, bei dem es um den Einbau von Türdichtungsgummis bei Fahrzeugen geht.

Auch Konrad Ibisch vom Treppenbau Jatzke in Bautzen wurde für seine Leistung belohnt. Er nahm mit einem innovativen Schreibtisch am Wettbewerb teil.

Bereits seit 2006 veranstalten der Technologieförderverein, der Landkreis und die Stadt Bautzen diesen Wettbewerb. Ziel ist es, Jugendliche zu würdigen, die über die Ausbildung hinaus mit Kreativität und Engagement beeindrucken. An die Lehrlinge wird jedes Jahr ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 1 000 Euro vergeben. (SZ)

Bautzen applaudiert gestandenen Unternehmern und Nachwuchskräften

Miteinander ins Gespräch kommen, sich auf Augenhöhe begegnen: Anlässlich der 8. Ostsächsischen Maschinenbautage trafen sich Vertreter aus Wirtschaft und Politik am 25. Oktober 2017 im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen zum diesjährigen Unternehmerempfang.

Wie ist es aktuell um die wirtschaftliche Situation in Ostsachsen bestellt? Dieser Frage widmete sich Prof. Dr. Joachim Ragnitz vom Ifo Institut zu Beginn des Abends. In einem Vortrag blickte er vor den Augen der anwesenden Wirtschaftsvertreter nicht nur auf die gegenwärtige Situation, sondern zeigte auch Perspektiven für die Region auf. Seinen Höhepunkt fand der Unternehmerempfang anschließend mit der Preisverleihung zum Wettbewerb „Innovativster Azubi 2017“, der vom Technologieförderverein, dem Landkreis Bautzen und der Stadt Bautzen ausgelobt wurde. Im Rahmen des Wettbewerbs werden Jugendliche gewürdigt, die über die geforderten Aufgaben der Ausbildung hinaus überdurchschnittliche Leistungen erbringen. Über das Preisgeld von insgesamt 1.000 € durften sich in diesem Jahr vier Auszubildende freuen.

Fernando Obeso Herrero sicherte sich die Auszeichnung für sein Ausbildungsunternehmen, die ATN Hölzel GmbH. Der gebürtige Spanier hat sich durch sein Engagement und seine Leistungen bei Lehrgängen und Prüfungen für einen Forschungsauftrag für das Fraunhofer-Institut empfohlen. Dabei erstellte der angehende Mechatroniker einen Versuchsaufbau für eine Fügealternative zum Einbau von Türdichtungsgummis für PKWs. Grund

zur Freude hatten auch **Sebastian Krause und Marten Häuser**, Informatikkaufmänner im 3. Lehrjahr. Sie wurden für ihr Projekt „Erhöhung der Sicherheit im Unternehmen Dimmel-Software GmbH durch Modernisierung der Hardware und Erweiterung des Virenschutzes“ ausgezeichnet. Schon jetzt profitiert das Ausbildungsunternehmen von den Beiträ-

gen seiner Lehrlinge. Dank der entwickelten Software und Hardware wurden neben der Datensicherheit auch der Verwaltungs- und Konfigurationsaufwand deutlich optimiert. Auch **Konrad Ibisch** vom Treppenbau Jatzke wurde im Rahmen des Unternehmerempfangs für seine außergewöhnliche Leistung belohnt. Er nahm mit seinem Gesellenstück, einem

innovativen Schreibtisch, am Wettbewerb teil. Dieser ist Bestandteil einer Möbelserie, in der Holz, Stahl und Glas zu einem kreativen Produkt zusammengeführt werden. Mit dem Schreibtisch überzeugte Konrad Ibisch nicht nur in Bautzen. Er wurde darüber hinaus für den Bundesgestaltungswettbewerb „Die gute Form“ nominiert.



Rosige Zukunftsaussichten: Die Ehrung der innovativsten Auszubildenden gehört traditionell zu den Höhepunkten des Bautzener Unternehmerempfangs.
Fotos: GesichtsBlitzer.de



Fachlicher Austausch in entspannter Atmosphäre.



Auch 2017 war das Interesse am Unternehmerempfang groß. 250 Gäste folgten der Einladung.

Handarbeit der neuen Generation

Der Tischler Konrad Ibsch wurde zum »Innovativsten AZUBI« im Landkreis Bautzen gewählt. Sein Meisterstück ist ein Schreibtisch »mit inneren Werten«.

BAUTZEN (pm). Seit 2006 initiieren der Technologieförderverein, der LK Bautzen und die Stadt Bautzen den Wettbewerb und suchen die innovativsten Azubis des Landkreises. Ziel ist es, Jugendliche zu würdigen, die über die geforderten Aufgaben der Ausbildung hinaus mit Kreativität und Engagement überdurchschnittliche Leistungen zum Nutzen des Unternehmens erbringen.

Echte Handarbeit

Wir freuen uns sehr, das 2017 auch ein junger Mann aus dem Handwerksbereich nominiert wurde. Konrad Ibsch ist 22 Jahre

alt und hat das Tischlerhandwerk bei Treppenhau Jatzke in Bautzen erlernt. Er überzeugte die Jury mit den verborgenen Werten seines Gesellenstücks. Ihn inspirieren die Materialien Holz und Metall und er begeistert sich für Industriedesign.

Der Schein trägt

Sein Anspruch an den Schreibtisch war eine Systembauweise, um ein zerleg- und erweiterbares Möbel mit austauschbaren Teilen entstehen zu lassen. Entstanden ist das Stück während des elfwöchigen Kreativkurses im Berufsbildungs- und Technolo-

giezentrum Pirna. Konrad Ibsch hat dazu ein Rastermaß entwickelt und am PC konstruiert. Das Ergebnis ist ein Schreibtisch in Modulbauweise mit Steckverbindungen. Auf ein Holzskelett wurden Metallrahmen aufgebracht. Die Teile sind über Metallwürfel verbunden. Der Schreibtisch ist Bestandteil einer Serie, in der er den Materialmix Holz - Stahl - Glas zu einem innovativen Produktdesign entwickelte. Die beiden weiteren Teile sind ein »Taschenentleerer«, der sich als Garderobe darstellt und unter der Aufgabenstellung »Der Schein trägt« hat er eine Standuhr konstruiert, deren verspiegeltes Glas bei Beleuchtung den Blick auf eine Bar freigibt.

Publikumsliebbling

Während der Auszeichnungsveranstaltung er-

klärte Konrad Ibsch sein Produkt so überzeugend und begeistert, dass er zum »inoffiziellen Publikumsliebbling« wurde. Sein Ausbilder Torsten Jatzke freut sich, einen so engagierten jungen Mann in seinem Unternehmen zu haben und gab ihm gern die Chance zur Teilnahme am Kreativlehrgang.

Info

Und wer noch?

Weitere Gewinner des Wettbewerbes »Innovativster Auszubildender 2017«

- Fernando Obeso Herrero von der ATN Hölzel GmbH
- Sebastian Krause und Marten Häuser von der Dimmel-Software GmbH



Der Schreibtisch von Konrad Ibsch wurde für den Wettbewerb »Die Gute Form« nominiert. Foto: PR

Würdiger Abend für gestandene Unternehmer und engagierte Nachwuchskräfte

Miteinander ins Gespräch kommen, sich auf Augenhöhe begegnen: Anlässlich der 8. Ostsächsischen Maschinenbautage trafen sich Vertreter aus Wirtschaft und Politik am 25. Oktober 2017 im Technologie- und Gründerzentrum Bautzen zum diesjährigen Unternehmerempfang. Prof. Dr. Joachim Ragnitz vom Ifo Institut eröffnete den Abend mit einem Vortrag zur gegenwärtigen Situation und Perspektiven der Wirtschaft in Ostsachsen. Seinen Höhepunkt fand der Unternehmerempfang anschließend mit der Preisverleihung zum Wettbewerb „Innovativster Azubi 2017“, der vom Technologieförderverein, dem Landkreis Bautzen und der Stadt Bautzen durchgeführt wird.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden Jugendliche gewürdigt, die über die geforderten Aufgaben der Ausbildung hinaus überdurchschnittliche Leistungen zum Nutzen des Unternehmens erbringen. Über das Preisgeld von insgesamt 1.000 € durften sich vier Auszubildende freuen. Fernando Obeso Herrero sicherte sich die Auszeichnung für sein Ausbildungsunternehmen, die ATN Hölzel GmbH. Der gebürtige Spanier hat sich durch sein Engagement und seine Leistungen bei Lehrgängen und Prüfungen für einen Forschungsauftrag für das Fraunhofer-Institut empfohlen. Dabei erstellte der angehende Mechatroniker einen Versuchsaufbau für eine Fügealternative zum Einbau von Türdichtungsgummis für PKWs.

Grund zur Freude hatten auch Sebastian Krause und Marten Häuser, Informatikkaufmänner im 3. Lehrjahr. Sie wurden für ihr Projekt „Erhöhung der Sicherheit im Unternehmen Dimmel-Software GmbH durch Modernisierung der Hardware und Erweiterung des Virenschutzes“ ausgezeichnet. Schon jetzt profitiert das Ausbildungsunternehmen von den Beiträgen seiner Lehrlinge. Durch die Konzeption und Einführung der Soft- und Hardware wurde die Datensicherheit sowie der Verwaltungs- und Konfigurationsaufwand deutlich optimiert. Auch Konrad Ibisch vom Treppenbau Jatzke wurde im Rahmen des Unternehmerempfangs für seine außergewöhnliche Leistung belohnt. Er nahm mit seinem Gesellenstück, einem innovativen Schreibtisch, am Wettbewerb teil. Dieser ist Bestandteil einer Möbelserie, in der Holz, Stahl und Glas zu einem kreativen Produkt zusammengeführt werden. Mit dem Schreibtisch überzeugte Konrad Ibisch nicht nur in Bautzen. Er wurde darüber hinaus für den Wettbewerb „Die gute Form“ nominiert.



Die Preisträger Sebastian Krause und Marten Häuser, Foto: Gesichtsblitzer.de

[Startseite](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) |
[Textversion](#) | [Seitenanfang](#)